Autor	Beitrag

Autor	Beitrag
Boshamer 24.01.2007 14:17	Liebe Freunde des Forum Gewerberecht, auch wenn der Januar schon fast rum ist, ist es doch, so finde ich, an der Zeit, einen Jahresrückblick vorzunehmen. Denn dann sieht man, wie es einem gegangen ist. Aus diesem Grunde habe ich einmal, ganz bescheiden, meinen Jahresrückblick für 2006 hier herein geschrieben. Ich denke, es wird dem einen oder anderen auch so gegangen sein. Viel Spass und viele Grüße Axel Boshamer Betreff: WG: Jahresrückblick 2006 Ich möchte allen danken, welche mir Kettenmails während des ganzen Jahres gesandt haben. Dank Eurem Wohlwollen habe ich folgendes erlebt: 1. Ich las 170 Mal, dass GMX mein Konto löschen wird 2. Ich werde zirka 3'000 Jahre Unglück haben und bin bereits 67 Mal gestorben, weil ich nicht alle Mails weitergeleitet habe 3. Wenn ich aus dem IKEA Laden komme, schaue ich niemanden an, weil ich Angst habe, dass mich jemand in ein Hotel verschleppt, mir Drogen verabreicht, um mir anschliessend eine Niere zu entfernen und diese auf dem Schwarzmarkt zu verkaufen. 4. Ich habe sämtliche Ersparnisse auf das Konto von Amy Bruce überwiesen. Ein kleines, armes Mädchen, welches bereits mehr als 7'000 Mal schwerkrank im Spital lag. (Es ist seltsam, aber dieses kleine Mädchen ist seit 1995 immer 8 Jahre alt...) 5. Mein gratis GSM Nokia ist leider auch nie angekommen, sowenig wie all die gewonnenen Gratiseintritte 6. Ich habe meinen Vornamen hunderte von Malen, zusammen mit 3'000 Anderen auf eine Petition geschrieben und habe damit vielleicht eine bedrohte Spezies von nackten Zwergeichhörnchen aus Weissrussland vor dem Aussterben bewahrt 7. Ich kenne das Rezept, welches garantiert, nie mehr einsam zu sein und die ewige Liebe zu finden: Es reicht, den Vornamen einer Person auf ein Papier zu schreiben und ganz fest an sie zu denken. Gleichzeitig muss man sich am Arsch kratzen und die Zeiger einer Uhr im Gegenuhrzeigersinn drehen und das während man um einen Peugeot 404 herumtanzt. (Es ist nicht einfach einen Peugeot 404 zu finden) 8. Ich habe mindestens 25 Bände über die Weisheiten des Dalai Lama gelesen und mir mindestens 4'690 Jahre Glück und Gesundheit damit angeeignet 9. Nicht zu vergessen, die 50 Male während denen ich meinen Bildschirm Tag und Nacht nach dieser berühmten Nachricht absuchen musste, welche den gefährlichen Virus enthalten sollte, bei dem sogar Microsoft, Mac Affee, Norton Symantec etc. unfähig wären, ihn aufzuspüren und zu neutralisieren... und welcher in der Lage wäre meine Harddisk zu zerstören, die Stereoanlage, den Fernseher, den Staubsauger und die Kaffeemaschine zu pulverisieren

Autor	Beitrag
	WICHTIG : Wenn Du dieses Mail nicht innerhalb 10 Sekunden, an mindestens 8'734 Personen weiterleitest, wird ein aus dem Weltall kommender Dinosaurier, morgen um 17:33 Uhr, Deine gesamte Verwandtschaft auffressen!
Schwarzer 24.01.2007 14:26	:applaus: :applaus: :applaus: Lieber Kollege Boshamer. Der war klasse:D
Antonia Thien 24.01.2007 14:53	Soll ich dem Dinosaurier noch schnell die Adresse meiner Schwiegermutter geben?

Autor	Beitrag
Jörg Wiesemeier 24.01.2007 14:59	So merkst du, dass du im Jahr 2007 lebst, weil: 1) Du unabsichtlich Deine PIN-Nummer in die Mikrowelle eingibst 2) Du schon seit Jahren Solitär nicht mehr mit richtigen Karten gespielt hast 3) Du eine Liste mit 15 Telefonnummern hast, um Deine Familie zu erreichen, die aus 3 Personen besteht 4) Du eine Mail an Deinen Kollegen schickst, der direkt neben Dir sitzt 5) Du den Kontakt zu Freunden verloren hast, weil sie keine E-Mail Adresse haben 6) Du nach einem langen Arbeitstag nach Hause kommst und Dich mit Firmenname am Telefon meldest 7) Du auf Deinem Telefon zu Hause die Null wählst, um ein Amt zu bekommen 8) Du seit 4 Jahren auf Deinem Arbeitsplatz bist, allerdings für 3 verschiedene Firmen 10) Alle Fernsehwerbungen eine Web-Adresse am Bildschirmrand zeigen 11) Du Panik bekommst, wenn Du ohne Handy aus dem Haus gehst und umdrehst, um es zu holen 12) Du morgens aufstehst und erstmal Outlook aufmachst, bevor Du Kaffee trinkst. 13) Du den Kopf neigst, um zu lächeln ; -) 14) Du diesen Text liest und grinst 15) Schlimmer noch, dass Du bereits weißt, wem Du diese Mail weiterleitest 16) Du zu beschäftigt bist, um festzustellen, dass in dieser Liste die 9 fehlt und 17) Du die Liste jetzt noch mal durchgehst, um nach zuschauen, ob wirklich die 9 fehlt ..und jetzt blöd lachst... Na los, schick´s schon weiter... : -) es stimmt ja oder etwa nicht? Übrigens: Ein Süd-Amerikanischer Wissenschaftler hat nach langwierigen und komplizierten Untersuchungen herausgefunden, dass Personen, die sexuell kaum aktiv sind, ihre E-Mails mit der Hand auf der Maus lesen. Du brauchst Sie jetzt nicht mehr wegnehmen, ist eh zu spät ..
Bresgen 25.01.2007 09:50	@Jörg Wiesemeier :huepf1: Hat wunderbar funktioniert - was genau, verrate ich jetzt nicht ! :biggrin: :biggrin:

Autor	Beitrag
Kramer-Cloppenburg 25.01.2007 10:15	Ich weiss es, die Kollegin hat die Hand an der M.....
Bresgen 25.01.2007 10:29	8o immer diese Unterstellungen !!! :biggrin:
Kramer-Cloppenburg 25.01.2007 10:43	Also stimmts! :biggrin:
Bresgen 25.01.2007 10:49	:kopfschuettel: Nee, nee, Herr Kollege, Sie müssen nicht von sich auf andere schließen ! Selbstverständlich habe ich Punkt 9 gesucht und blöd gelacht !! :biggrin: :biggrin:
dola61 25.01.2007 11:08	:gruessgott: und :moin: (einschleim gen Norden) @jörg wiesmeier: das in Ihrer Liste beschriebene Alzheimern kommt mir recht bekannt vor... (auch bekannt als Jahresabschluss - Syndrom) Wessen Hände dabei je an der Maus kleben geblieben sind, unterfällt dem seligen schwarzen Loch des Vergessens .... :applaus: :old: :grandma: :nichtshoeren: dola61
BE-DE 25.01.2007 13:53	:moin: :moin: von der Delme, @ Jörg: :respekt: :applaus: echt suuupiii gelungen:ausgezeichnet: , jetzt kann ja nix mehr passieren im Rest von 2007:schlapplachen:

Autor	Beitrag
Jörg Wiesemeier 25.01.2007 14:05	>>Beweis für einen "Bildungsnotstand"..... >>Da braucht man keine PISA-Studie mehr! >> >>Wahre Gespräche zwischen IHK-Prüfer und Azubis!!! >> >> >>Prüfer: Sie gucken doch bestimmt Fernsehen. Wissen Sie was >die Buchstaben >>ARD bedeuten? >>Azubi: Kann ich auf Tafel schreiben? >>Prüfer: Ja bitte. >>Azubi (schreibt): Das ÄRDste >>Prüfer: Und was heißt ZDF? >>Azubi: Zweiter Deutschfunk. >>Prüfer: Und PRO7? >>Azubi: So für Kinder ab sieben, oder? >> >>Prüfer: Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands? >>Azubi: Berlin. >>Prüfer: Bevor Berlin Hauptstadt wurde, welche Stadt war da >Hauptstadt? >>Azubi: Da war Deutschland noch DDR, mit Hitler und so! >>Prüfer: Ach so? Wie hieß denn die Hauptstadt bevor Berlin es wurde? >>Azubi: Frankfurt, oder? >>Prüfer: Wie, Frankfurt, oder? Frankfurt/Oder oder Frankfurt, oder? >>Azubi: Jetzt weiß ich! Karlsruhe! >> >>Prüfer: Wieviele Tage hat ein Jahr? >>Azubi: 365. >>Prüfer: Gut! Und in Schaltjahren? >>Azubi: Einen mehr oder einen weniger, weiß nicht so genau. >>Prüfer: Überlegen sie mal in Ruhe. >>Azubi: Glaub einen weniger. >>Prüfer: Sind Sie sicher? >>Azubi: Dann einen mehr! >>Prüfer: Okay, wo kommt denn der zusätzliche Tag hin? >>Azubi: Ich glaub der wird in der Silvesternacht eingeschoben. >>Prüfer: Wie bitte? >>Azubi: Nee, Quatsch, das ist mit Sommerzeit, oder? >>Prüfer: Es wird ja ein ganzer Tag irgendwo eingeschoben, da >wäre es ja >>sinnvoll, wenn man einen Monat nimmt, der sowieso wenig Tage >hat. Welcher >>könnte das denn sein? >>Azubi: Jetzt weiß ich, Februar! >>Prüfer: Na also! Wissen Sie auch, wie oft wir Schaltjahre >haben? Azubi >>(freudestrahlend): Ja, weiß ich ganz genau, alle vier Jahre, >weil eine >>Cousine hat nämlich alle vier Jahre keinen Geburtstag! >> >>Prüfer: Wer war eigentlich John F. Kennedy? >>Azubi: Der war wichtig, oder? >>Prüfer: (schaut nur fragend) >>Azubi: Nicht von Deutschland oder so... >>Prüfer: Nein. >>Azubi: Hab ich auf jeden Fall schon mal gehört, gibt es nen Film von. >>Prüfer: Ja, aber wer war das? >>Azubi: Hat der was erfunden?

Autor	Beitrag
	>>Prüfer: (schaut fragend) >>Azubi: Krieg oder so? >> >>Prüfer: Wissen Sie, ob Deutschland eine Demokratie oder eine >Monarchie >>oder eine Diktatur hat? >>Azubi: Weiß ich nicht so genau, war früher ja alles anders. >>Prüfer: Ja, früher waren wir auch mal Monarchie. >>Azubi: Ja weiß ich, mit Hitler. >>Prüfer: Nicht ganz, aber was ist mit heute? >>Azubi: Das hat sich ja erst neulich geändert. >>Prüfer: Das wäre mir neu! Wann soll sich das denn geändert haben? >>Azubi: So mit Mauerfall und so. >> >>Prüfer: Was ist ein Euro-Scheck? >>Azubi: Kannste Euro mit bezahlen, außer im Urlaub. >> >>Prüfer: Erklären Sie mir bitte, was ein Dreisatz ist. >>Azubi: Mit Anlauf und dann weit springen. >> >>Prüfer: Was sind so Ihre Hobbies? >>Azubi: Lesen, Musik und Rumhängen. >>Prüfer: Was lesen Sie denn so? >>Azubi: Programmzeitschrift. >> >>Prüfer: Wir haben seit einigen Jahren den Euro als Währung. >Wie hieß die >>Währung davor? >>Azubi: Dollar! >>Prüfer: Nein, das ist z.B. die Währung in Amerika. >>Azubi: Ah Moment, jetzt weiß ich es: D-Mark. >>Prüfer: Na also! Was heißt denn das 'D' in D-Mark? >>Azubi: Demokratie? >> >>Prüfer: Zwei Züge stehen 100 Kilometer voneinander entfernt >und fahren >>dann mit genau 50 km/h aufeinander zu. Wo treffen sich die Züge, bei >>welchem Streckenkilometer? >>Azubi: Kommt drauf an! >>Prüfer: Worauf kommt das an? >>Azubi: Ob die nicht vorher schon zusammenstoßen. >> >>Prüfer: Haben Sie eine Ahnung, wer die Geschwister Scholl waren? >>Azubi: Nö? >>Prüfer: Ich sehe aber in den Unterlagen, daß Sie zehn Jahre auf der >>Geschwister-Scholl-Schule waren. >>Azubi: Geschwister Scholl (Pause) Geschwister Scholl >(Pause)... Nee, keine >>Ahnung. >>Prüfer: Schon mal was von der 'weißen Rose' gehört? >>Azubi: Aaaaah! Jetzt fällt's mir ein: Musik, oder? >> >>Prüfer: In welchem Land ist die Königin von England Königin? >>Azubi: Wollen Sie mich auf den Arm nehmen? >>Prüfer (Unschuldsmiene): Nein, wieso? >>Azubi: Weil die schon tot ist! >> >>Prüfer: Nennen Sie mir doch bitte drei skandinavische Länder? >>Azubi: Schweden, Holland und Nordpol.

Autor	Beitrag
	>> >>Prüfer: Wieviele Ecken hat ein Quadrat? >>Azubi (nimmt den Taschenrechner): Sagen sie mir noch die Höhe bitte! >> >>Prüfer: Julius Cäsar, schon mal gehört? Wer war das eigentlich? >>Azubi: Hat der nicht Jesus hinrichten lassen, so mit Bibel >und so kenn ich >>mich nicht aus, bin evangelisch. >> >>Prüfer: Nennen Sie mir doch bitte drei große Weltreligionen. >>Azubi: Christentum, katholisch und evangelisch. >> >>Prüfer: Der Papst lebt im Vatikan. Wo aber bitte liegt der Vatikan? >>Azubi: Ist ein eigener Staat. >>Prüfer: Ja richtig, aber der Vatikanstaat ist komplett vom >Staatsgebiet >>eines anderen Landes umschlossen. >>Azubi: Hmmmm.... >>Prüfer (will helfen): Aus dem Land kommen viele Eisverkäufer. >>Azubi: Langnese oder was? >> >>Prüfer: Wenn es in Karlsruhe zehn Minuten nach Eins ist, wie >spät ist es >>dann im Köln um 12 Uhr mittags? >>Azubi: Da müsste man jetzt einen Atlas haben! >> >>Prüfer: Wenn ein Sack Zement 10 Euro kostet und der Preis >jetzt um 10 % >>erhöht wird, wie teuer ist er dann? >>Azubi: Mit oder ohne Mehrwertsteuer? >>Prüfer: Es geht jetzt nur um den Endpreis. >>Azubi (rechnet wie wild mit dem Taschenrechner) >>Prüfer: Und? >>Azubi: Elf. >>Prüfer: Elf was? >>Azubi: Prozent. >>Prüfer: Sagen Sie mir einfach 10 Euro plus 10 Prozent, >wieviel ist das? >>Azubi: 10 plus 11 ist Einundzwanzig! >> >>Prüfer: Was ist die Hälfte von 333? >>Azubi: 150 Rest 1. >> >>Prüfer: In welcher Stadt steht der Reichstag? >>Azubi: Vor oder nach der Wende? >>Prüfer: Heute. >>Azubi: Ist jetzt nicht mehr Deutschland, oder? >> >>Prüfer: Wer ist Helmut Kohl? >>Azubi: Kann ich jemanden anrufen? >> >>Prüfer: Durch welches Ereignis wurde der Erste Weltkrieg ausgelöst? >>Azubi: Ui, sowas dürfen Sie mich nicht fragen. (Kicher) >>Prüfer: Doch, überlegen Sie mal, das könnten Sie wissen. >>Azubi: Fragen Sie mich was von Next Generation und das weiß ich! >> >> >>Prüfer: In einer Waschmaschine benötigen Sie pro Waschgang 100 Gramm >>Waschpulver. In einem Karton sind 10 Kilogramm. Wie oft

Autor	Beitrag
	>können Sie damit >>waschen? >>Azubi: Ja, wie jetzt? >>Prüfer: 10 Kilogramm haben Sie, jedes Mal verbrauchen Sie 100 Gramm. >>Azubi: Ich hab ja nix an den Ohren. >>Prüfer: Ja und die Antwort? >>Azubi: Ey, ich lern Reisebürokaufmann, nicht Waschfrau. >>Prüfer: Gut, ein Reiseprospekt wiegt 100 Gramm. Sie bekommen >einen Karton >>von 10 Kilogramm. Wie viel Prospekte sind da drin? >>Azubi: Das ist voll unfair! >>Prüfer: Das ist doch ganz einfach. >>Azubi: Weiß ich auch. >>Prüfer: Dann rechnen Sie doch mal. >>Azubi: Was? >>Prüfer: 100 Gramm jeder Prospekt, 10 Kilo im Karton. >>Azubi: Komm, mach Dein Kreis, daß ich durchgefallen bin, >so'n Scheiß mach >>ich nicht! >> >>Gleiche Aufgabe, anderer Prüfling: >>Prüfer: Rechnen Sie doch bitte mal! >>Azubi: Klar, kein Problem! Zehn Kilogramm sind 20 Pfund. 5 >Prospekte sind >>ein Pfund. 100 Prospekte! >>Prüfer: Prima! (Freut sich, dass der Prüfling, zwar über den >Umweg des >>Pfundes, sicher und schnell zum Ergebnis gekommen ist.) >>Azubi: Und das Ganze jetzt mal 10! >> >>Prüfer: Wann war der Dreißigjährige Krieg? >>Azubi: In Vietnam oder? >> >>Prüfer: Was bedeuten die Begriffe brutto und netto? >>Azubi: Irgendwie so mehr oder weniger. >>Prüfer: Ach was? >>Azubi: Doch, brutto ist mit Verpackung... >>Prüfer: Und netto? >>Azubi: Das ist das Gewicht der Verpackung. >>Prüfer: Was ist dann Tara? >>Azubi: Der hat das erfunden, oder? >> >>Prüfer: Bevor es Geld gab, wie haben die Menschen da Waren gehandelt? >>Azubi: Tauschhandel. >>Prüfer: Ja.. (wird vom Azubi unterbrochen) >>Azubi: Wenn man da eine Playstation wollte, mußte man einen >Haufen Spiele >>abdrücken, um sie zu kriegen. >> >>Prüfer: Wann wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet? >>Azubi: Das war in Österreich. >>Prüfer. Nicht wo, sondern wann. >>Azubi: Vorher! >> >>Prüfer: Wann fand die deutsche Wiedervereinigung statt? >>Azubi: Als die Ossis gehört haben, dass wir den Euro haben, >sind sie alle >>rüber. >>Prüfer: Wann?

Autor	Beitrag
	>>Azubi: Als Hitler in Berlin den Krieg verloren hat. >> >>Prüfer: Wer war Ludwig Erhardt? >>Azubi: Den haben meine Eltern so gerne geguckt. War doch der mit der >>dicken Brille. >>Prüfer: Und was war Ludwig Erhardt? >>Azubi: Schauspieler! >>Prüfer: Sie meinen Heinz Erhardt! >>Azubi: Heinz Erhardt war doch der Helfer von Rudi Carrell, oder? >> >>Prüfer: Im Zusammenhang mit der Börse hört man immer den >Begriff DAX. Was >>ist denn der DAX? >>Azubi: Nee, ich weiß schon, ist kein Tier, oder? >>Prüfer: (schüttelt den Kopf) >>Azubi: Nee, ist klar. >>Prüfer: Und? >>Azubi: Ne Abkürzung? >>Prüfer: (nickt) >>Azubi: Es gibt kein Wort das mit X anfängt! >>Prüfer: Vielleicht gibt es ja ein Wort, das mit X aufhört! >>Azubi: Taxi! >> >>Prüfer: Ein Kubikmeter besteht aus wie vielen Litern? > Rechnen Sie doch mal, wie viele Liter passen in einen Kubikmeter! >>Azubi: (starrt den Prüfer mit offenem Mund an) >>Prüfer: Können Sie das? >>Azubi: (starrt den Prüfer weiter verständnislos an) >>Prüfer: Schauen Sie, einen Liter Wasser kann man ja auch in >einen Würfel >>bestimmter Kantenlänge umrechnen, wie viele Würfel passen dann in ein >>Kubikmeter? >>Azubi: Ja aber Liter ist doch für Wasser und Kubikmeter für >Wohnungen. >>Prüfer: Wie bitte? >>Azubi: Ja, die Wohnung von meinen Eltern ist 85 Kubikmeter groß. >>Prüfer: Was Sie jetzt meinen ist ein Flächenmaß, Sie meinen >Quadratmeter! >>Azubi: Ich dachte, Quadratmeter ist nur wenn es viereckig ist und >>Kubikmeter wenn es etwas ungünstig geschnitten ist. >> >>Prüfer: Wer war denn Carl Benz? >>Azubi: (war laut Unterlagen auf dem Carl-Benz-Gymnasium): > Ein berühmter Erfinder! >>Prüfer: Und was hat er erfunden? >>Azubi: (mit stolzgeschwellter Brust): Das BENZin! >> >>Prüfer: Wenn ein Artikel 85 Cent kostet, wieviele Artikel >können Sie dafür >>kaufen, wenn Ihnen 12 Euro zur Verfügung stehen? >>Azubi: Ich würde eine Analyse machen. >>Prüfer: Sie könnten aber auch einfach rechnen. >>Azubi: Ich würde Angebot und Nachfrage analysieren, den >Markt studieren >>und versuchen herauszufinden, wo ich den Artikel billiger bekomme. >>Prüfer: Das ist ja alles schön und gut. Aber jetzt stellen >Sie sich vor, >>sie hätten das schon alles gemacht und hätten herausgefunden, dass der >>Artikel exakt für 85 Cent zu bekommen ist.

Autor	Beitrag
	>>Azubi: Ich würde entweder warten bis ich mehr Geld hätte oder bis der >>Artikel einen besseren Preis hat. >>Prüfer: Warum machen Sie es sich so schwer? >>Azubi: Weil 85 Cent nicht in 12 Euro passt. >>Prüfer: Passt doch! >>Azubi: Aber nicht wirklich! >> >>Prüfer: Konrad Adenauer, haben Sie diesen Namen schon mal gehört? >>Azubi: Ja klar. >>Prüfer: Und wer war das? >>Azubi: Hat der nicht die D-Mark erfunden? >> >>Prüfer: Wer war der erste deutsche Bundeskanzler? >>Azubi: Helmut Kohl. >>Prüfer: Der war nicht der erste. >>Azubi: Doch, der war schon Kanzler als ich geboren wurde. >>Prüfer: Und vorher? Gab es da keine Kanzler? >>Azubi: Nur den Hitler. >> >>Prüfer: Nennen Sie mir doch bitte sechs Länder, die an die >Bundesrepublik >>Deutschland grenzen. >>Azubi: Holland, Niederlande, Schweden, Spanien, Portugal, England. >> >>Prüfer: Die moderne EDV erleichtert den Büroalltag. Nennen >Sie Beispiele >>dafür. >>Azubi: Haben wir nicht mehr gehabt, wir haben schon Computer. >> >>Prüfer: Nennen Sie mir einige Länder der europäischen Gemeinschaft. >>Azubi: Kenn ich alle! Frankreich, Belgien und das dritte >fällt mir jetzt >>nicht ein. >> >>Prüfer: Der längste Fluß Deutschlands ist welcher? >>Azubi: Der Nil. >> >>Prüfer: Wer war Napoleon? >>Azubi: Der mit der Guillotine? >> >>Prüfer: Erzählen Sie mir doch etwas über die Bedeutung der folgenden >>Erfindungen: Das Rad, die Dampfmaschine, das Telefon, der Computer. >>Azubi: Sie haben ein vergessen: dem Handy! >>Prüfer: Nee, nee, Telefon habe ich gesagt. >>Azubi: Telefon ist doch mit Kabel, Handy ohne! >> >>Eine junge Frau, hübsch, blond, in den >>übrigen Fragen nicht schlecht gewesen, bekommt noch eine >Frage aus dem >>Bereich des Allgemeinwissens. >>Prüfer: Der erste Mensch im Weltall, wie hieß der? >>Azubi: James Tiberius Kirk! Da staunen Sie, oder? >>Prüfer: Allerdings! >>Azubi: Dass ich sogar wusste, was das "T" in James T. Kirk bedeutet. >>Prüfer: Schon mal was von Juri Gagarin gehört? >>Azubi: Selbstverständlich! >>Prüfer: Ja und? >>Azubi: Der hat doch so Löffel verbogen, im Fernsehen. >>Prüfer: Aha, und Mr. Spock war der erste Mann auf dem Mond.

Autor	Beitrag
	>>Azubi: Nein, das war Louis Armstrong!
BE-DE 25.01.2007 14:24	:moin: :moin: von der Delme, 8o manchmal hat man das Gefühl, genau diese werden eingestellt. :old: Vielleicht, damit die Posten der Entscheider nicht angesägt werden können. :ironie:
Antonia Thien 25.01.2007 14:33	Hi, 10 € + 10 % = 10 + 11 = 21! Das war der Brüller schlechthin!:applaus: Ich hab' so laut gelacht, dass mein armer Kollege aufgewacht ist.:biggrin: Viele Grüße A. Thien
Stadt Kassel*Fricke 25.01.2007 14:48	Ohne Worte Azubi: ?(:kopfkratz: ?(:kopfkratz: ?(Prüfer:wand::heul::wand::heul::wand::heul: Gruß Frank
Hubert Steinmetz 25.01.2007 14:50	jau, hab dann auch gelesen und genauso laut gelacht (hoffentlich sind die restlichen Kollegen auf dem Flur nicht auch aufgewacht). Schon beachtlich, dass man mit einem Atlas feststellen kann, wie spät es in Köln 12 Uhr mittags ist. Dolles Ding so ein Atlas...
Hubert Steinmetz 25.01.2007 14:56	ja, und dann wäre da noch Nils (wenn das mit dem Dateianhang geklappt hat - Lautsprecher einschalten, entzippen und zuhören)
Bresgen 25.01.2007 15:05	quote---------- Original von Jörg Wiesemeier >>Azubi: Ich würde eine Analyse machen. >>Prüfer: Sie könnten aber auch einfach rechnen. >>Azubi: Ich würde Angebot und Nachfrage analysieren, den >Markt studieren >>und versuchen herauszufinden, wo ich den Artikel billiger bekomme. ---------- :applaus: :biggrin: Diese Diskussion erinnert mich doch ganz stark an die Gespräche mit meinem Boss, der kann auch nichts mal eben einfach machen, da muss auch erst eine Analyse stattfinden - zumindest ein Dreizeiler muss verfasst werden ! :D
Bresgen 25.01.2007 15:07	quote---------- Original von Hubert Steinmetz Lautsprecher einschalten, entzippen und zuhören) ---------- 8o Schade, dass wir hier keinen Ton haben. Gibt es das auch in Schriftform ?
Hubert Steinmetz 25.01.2007 15:11	ist mir nicht bekannt, aber in diesem Fall lohnt es sich, einen Kollegen, der über Ton verfügt, zu suchen und mit diesem gemeinsam Spaß zu haben....
Jörg Wiesemeier 25.01.2007 15:40	Der kleine Nils ist echt goldig. Hier läuft er z. Zt. auch. Aber die Arbeitsamt-Nummer ist mein persönliches Highlight. :biggrin:

Autor	Beitrag
BE-DE 25.01.2007 15:43	:moin: :moin: von der Delme, :rolleyes: Zuversicht für 2007: Das Jahr ist noch sooo jung :old:, aber mailmäßig bin ich schon zigfacher Millionär. denn momentan kommen viele mails über verstorbene Verwandte im Ausland:geist aufgeben: Erstaunlich 8o :kopfkratz: ?(, wusste gar nicht wie viele Verwandte ich weltweit habe ?(Das Erstaunliche ist auch, dass sich diese uneigenützigen kleinen fleißigen Menschen soooo viel Mühe gemacht haben um mich bei der Arbeit ausfindig zu machen. :gruebel2: Und für alle bin ich der letzte lebende Verwandte, der festgestellt werden konnte :Frage: :schimpf: Hoffentlich kriegt der Spamfilter das bald hin :wut:, sonst glaub ich's noch :wink: und kauf mir ne Insel inder Südsee:unter Palme:
dola61 25.01.2007 15:52	Im Moment wollen mir alle irgendwelche ganz besonders gesunden Sitzmöbel andrehen: (*kreuzschmerz*). Andere wollen im Internet pokern :poker: :spielautomat: , ein bayerischer Virusdämon warnt vor bösen Geistern, :wut: und ein okzitanischer Radiosender schickt mir unverständliche Newsletter. Über den Rest schweige ich mich besser aus..... Grüße, dola61
Kay Löffler 26.01.2007 12:59	Ich habe keine Verwandschaft im Ausland und auch keine Kreuzschmerzen. Aber die ganze Welt weiß offensichtlich, dass ich VIAGRA dringend notwendig habe :-(
Bresgen 26.01.2007 13:04	@Kay Löffler Dann warst du das also, der die Hand beim lesen der mail an der Mouse hatte ! :biggrin: :schlapplachen:
Kay Löffler 26.01.2007 13:07	Oh Gott, jetzt beobachtet ihr mich auch noch? Wo ist Kamera versteckt:wut: ??
Bresgen 26.01.2007 13:11	Die Kamera tarnt sich oben in der Symbolleiste als Lupe fürs suchen - aber psssst, nicht weitersagen ! :Zeigefinger:

Autor	Beitrag
dola61 26.01.2007 13:20	quote---------- Original von Kay Löffler Oh Gott, jetzt beobachtet ihr mich auch noch? Wo ist Kamera versteckt:wut: ?? ---------- Nein, keine Kamera, endogene autosuggestive Visialisierung. Man kennt ja die Hände des öffentlichen Dienstes!!!! :applaus: Schade, dass ich meine heutigen Sitzmöbel schon durch den Löschungsschredder gejagt habe, die waren wirklich sehens- aber von wenig praktischem Wert und rechtfertigen wohl alle sukzessiven Angebote aus der Welt der Heil- und Aufbau (hmpf!) - Mittel. :keine Drogen: :sixpack: bei dieser Sitzgelegenheit bleibt man immer noch am gesündesten!!! fröhliches Wochenende! dola61 :schneepflug: =derzeit Zwangsfrühsport

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:
- Nils beim Arbeitsamt.zip 1.004,31 KB

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH